

Strategische Ziele von EVALAG

(Stand: 28. Oktober 2024)

Entwicklung strategischer Ziele als zentrale Aufgabe des Stiftungsvorstands

Seit der Übernahme des Stiftungsvorstands durch Dr. Aletta Hinsken und Dr. Sibylle Jakubowicz im Februar 2022 haben die beiden Vorständinnen Impulse aus dem EVALAG-Team und von externen Stakeholdern aufgenommen, um die strategischen Ziele von EVALAG zu schärfen und anschließend operative Maßnahmen zu entwickeln.

Eine erste schriftliche Ausarbeitung wurde 2023/2024 vom Stiftungsrat diskutiert, ergänzt und für tragfähig befunden. Außerdem haben die Stiftungsvorständinnen gemeinsam mit dem Stiftungsrat einen Prozess zur Überprüfung der Zielerreichung definiert, der an die jährliche Erstellung des Geschäftsberichts gekoppelt ist.

Die strategischen Ziele berücksichtigen mit Blick auf die Ressourcen die Managementperspektive, die Personalperspektive und die Finanzperspektive und decken alle Geschäftsfelder von EVALAG ab (Internationales, Akkreditierung, Zertifizierung, Beratung, Evaluation, MWK-Projekte, Kooperationsprojekte / Hochschulforschung, Weiterbildung).

Gerahmt werden die strategischen Ziele als Ergebnis der Unternehmensanalyse durch die generelle Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen für die Arbeit von EVALAG.

Prozess zur Überprüfung und Bewertung der Zielerreichung

Der Planungszeitraum der strategischen Ziele beträgt fünf Jahre (2024-2028). Nach einem definierten Zeitraum (hier: 2027) erfolgt ein internes Review, um auf dieser Basis die strategischen Ziele für die Restlaufzeit der Strategieplanung zu überprüfen und erste Erkenntnisse für den neuen Planungszyklus zu gewinnen.

Im Rahmen des Geschäftsberichts stellt EVALAG den Stand der aus den strategischen Zielen abgeleiteten Maßnahmen im Berichtsjahr dar. Die veröffentlichte Version des Geschäftsberichts enthält eine konsolidierte Fassung.